

Ortsgruppe Lindenberg, 25.08.2025 5-Seen-Wanderung am Pizol (Glarner Alpen), 2505 m



5 Bergseen, 4 Pässe, 600 hm Aufstieg, 950 hm Abstieg, 11,5 km, atemberaubende Blicke zu den nahen Glarner Dreitausendern, Panorama von der Silvretta über den Rätikon, den Alpstein und das Rheintal bis zum Bodensee – eine Wanderung der Superlative auf 2000 m – ein „Träumchen!“ (Zitat Teilnehmerin).

Nur darf man diese Wanderung nicht am Wochenende machen, wo ein Ansturm der Massen droht. Auch die Pizolbahn kostet happige 56 Franken (60 Euro).



Aber es hat sich voll rentiert! Montags waren trotz „Kaiserwetter“ nur wenige Wanderer unterwegs. Nach 1 ½ Std. Anfahrt von Lindenberg und 1700 hm Aufahrt mit der Pizolbahn starteten wir um 9:30 Uhr an der Pizolhütte, 2222 m.



Hier liegt bereits der 1. See, der Wangsersee. Nach 1 Std. Aufstieg erreichten wir die Wildseeluggen, 2493 m, mit Blick zum Pizol und den Lavtinhörnern.



Diese Farben! Der 2. See, der Wildsee, leuchtete unecht türkisfarben herauf. Pause und Abstieg zum 3. See, dem indigoblauen Schottensee, 2335 m.



Am Schwarzplangg, 2505 m, dem höchsten Punkt der Wanderung, konnten wir etliche Dreitausender der Glarner Alpen bewundern, u.a. Ringelspitz, Piz Sardon und Tödi. Leider ohne „Gipfelpause, da hier der Wind über den Grat pfiff.



Die Pause konnten wir dann am windgeschützten Ufer des Schwarzsees auf 2372 m nachholen, unserem 4. See. Mit 12°C dann doch etwas kalt zum Baden.



Und den Gipfelschnaps holten wir am Rosstall, 2456 m hoch, inmitten hunderter Steinmännchen, hoch überm Rheintal mit Blick zur Schesaplana.



Abstieg 300 hm zum 5. See, dem Baschalvasee, 2174 m. Das von Schumpen aufgewühlte, schlammige Wasser motivierte auch hier nicht mehr zum Baden...



Nach weiteren 300 hm steilem Abstieg lud die urige Alpwirtschaft Gaffia, 1871 m, zum Auftanken ein, und runter ging's wieder mit der Bahn nach Wangs.

Bericht: Georg, Fotos: Irmgard, Georg